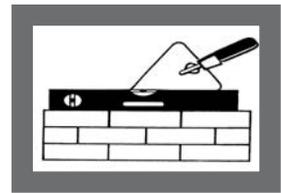


STATISTISCHE BERICHTE

FI
m-6/08

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Juni 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: August 2008

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen im
Wohn- und Nichtwohnbau

Juni 2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Juni 2008 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2008- 30.06.2008 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 – 30.06.2008 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 – 30.06.2008 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2008 – 30.06.2008 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Juni 2006 bis Juni 2008	14

Abkürzungen

lfd.	= laufend(e)
Nr.	= Nummer
d.	= des
dar.	= darunter
qm	= Quadratmeter
cbm	= Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im Juni 2008 im Vergleich zum Juni 2007 -

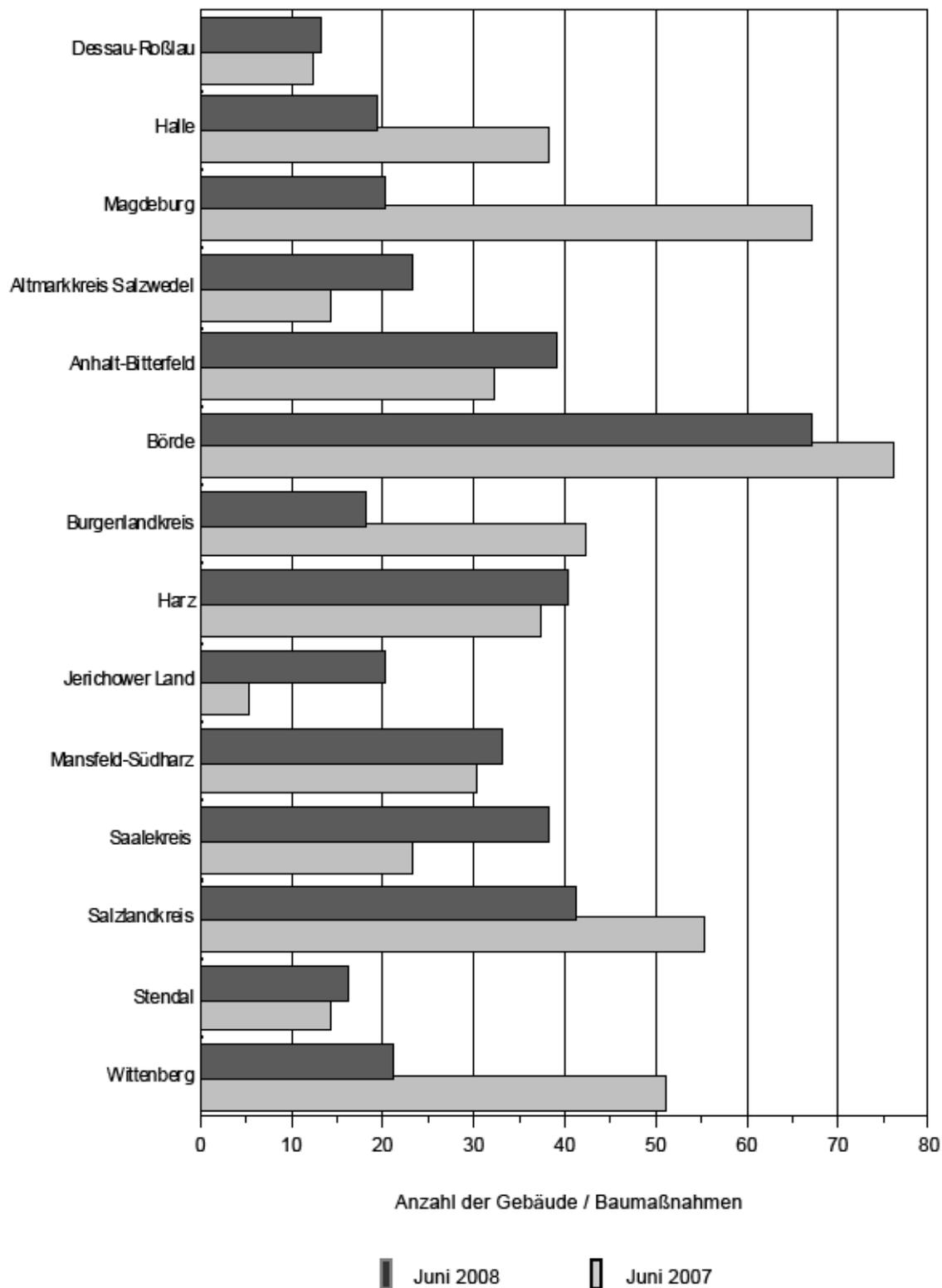


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - Juni 2007 bis Juni 2008 -

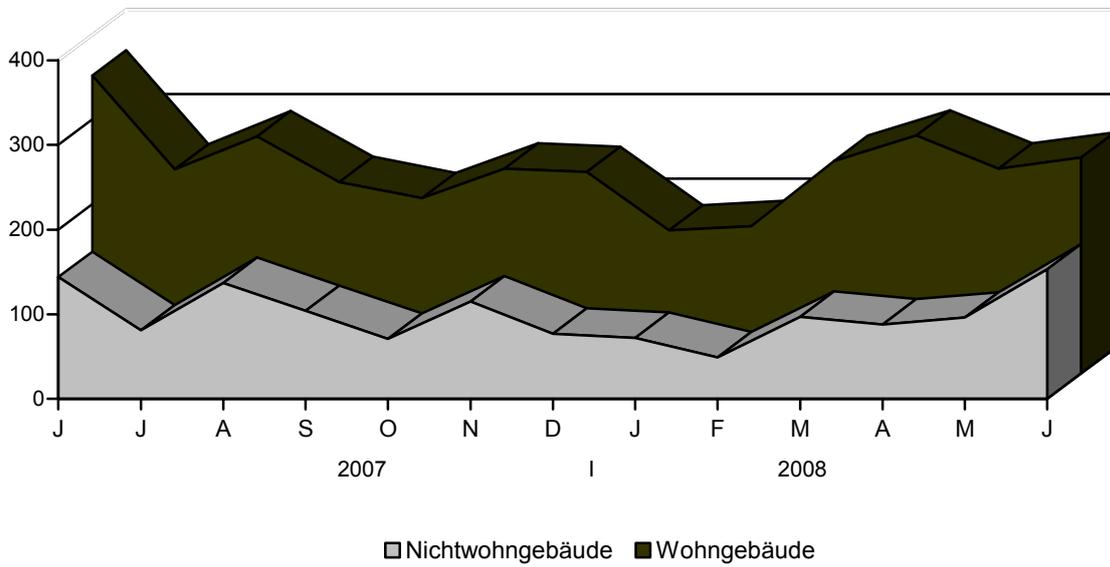
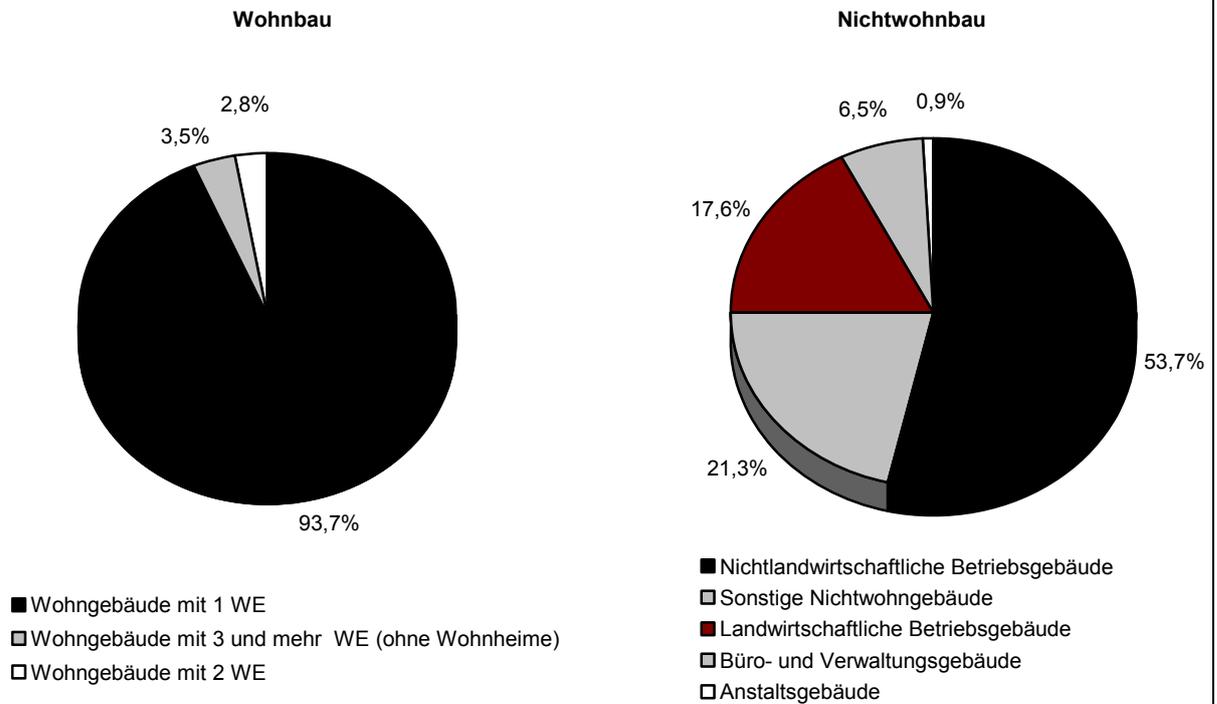


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Juni 2008



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Juni 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	
5	Wohngebäude zusammen	255	- 20,1	194	254,2	-	-	1 008	28 617
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	8	- 0,7	8	6,5	-	-	- 2	1 056
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	1	-	-	0,3	-	-	2	24
8	Unternehmen davon	25	5,2	21	23,4	-	-	72	4 999
9	Wohnungsunternehmen	18	0,9	7	13,7	-	-	25	3 128
10	Immobilienfonds	2	0,4	2	1,9	-	-	6	560
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	5	4,0	12	7,8	-	-	41	1 311
12	Private Haushalte	226	- 25,5	169	229,0	-	-	922	23 403
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	0,2	4	1,5	-	-	12	191
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	2	16,1	-	-	-	-	-	3 105
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	11	33,4	11	12,1	-	-	41	3 858
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	19	205,4	1	3,4	-	-	10	5 041
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	81	1 670,5	5	3,4	-	-	10	175 560
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	39	1 422,3	1	0,5	-	-	3	151 997
19	Handels- und Lagergebäude	21	234,0	1	0,7	-	-	1	21 950
20	Hotels und Gaststätten	5	1,3	3	2,3	-	-	6	434
21	Sonstige Nichtwohnggebäude	40	72,9	1	- 0,1	-	-	- 3	7 205
22	Nichtwohnggebäude zusammen	153	1 998,4	18	18,9	-	-	58	194 769
Von den Nichtwohnggebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	16	27,5	-	-	-	-	-	2 028
24	Unternehmen	105	1 945,7	17	18,7	-	-	58	190 054
25	dar. Produzierendes Gewerbe	42	1 472,4	-	-	-	-	-	161 239
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	42	242,3	16	15,3	-	-	48	22 026
27	Private Haushalte	27	16,9	1	0,2	-	-	-	1 664
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	8,3	-	-	-	-	-	1 023

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Juni 2008

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
132	13	85	3,1	132	169,4	-	-	722	17 438	1	
4	1	3	-	8	6,7	-	-	31	789	2	
5	-	20	8,7	45	31,2	-	-	142	3 400	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
141	14	108	11,8	185	207,3	-	-	895	21 627	5	
1	-	7	1,7	8	6,6	-	-	21	310	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
9	2	16	7,0	39	29,9	-	-	141	3 436	8	
6	-	12	4,2	25	22,3	-	-	95	2 480	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
3	2	4	2,8	14	7,6	-	-	46	956	11	
131	12	92	4,8	142	175,9	-	-	742	18 021	12	
1	-	1	-	4	1,4	-	-	12	170	13	
B. Nichtwohnbau											
1	-	11	9,7	-	-	-	-	-	2 214	14	
7	4	13	32,6	12	13,0	-	-	45	3 584	15	
19	10	132	205,4	1	3,4	-	-	10	5 041	16	
58	19	1 803	1 541,0	-	-	-	-	-	164 631	17	
29	13	1 512	1 297,5	-	-	-	-	-	142 394	18	
16	4	286	231,0	-	-	-	-	-	21 405	19	
2	-	1	1,8	-	-	-	-	-	131	20	
23	-	36	58,8	-	-	-	-	-	5 518	21	
108	33	1 995	1 847,4	13	16,4	-	-	55	180 988	22	
6	-	9	19,8	-	-	-	-	-	1 028	23	
84	31	1 979	1 812,5	13	16,4	-	-	55	178 911	24	
34	11	1 660	1 348,7	-	-	-	-	-	151 854	25	
29	7	174	232,7	12	13,0	-	-	45	20 268	26	
15	2	4	10,4	-	-	-	-	-	486	27	
3	-	3	4,7	-	-	-	-	-	563	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2008 – 30.06.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	68	163,4	47	42,3	19 557	1	-
2	Halle (Saale), Stadt	138	47,6	172	176,5	29 195	13	23
3	Magdeburg, Stadt	186	78,4	399	335,9	50 904	16	228
4	Altmarkkreis Salzwedel	78	104,7	44	52,3	17 946	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	187	936,3	187	190,6	84 171	-	-
6	Börde	172	601,5	94	123,3	50 152	-	-
7	Burgenlandkreis	114	72,4	79	89,9	17 096	-	-
8	Harz	186	257,8	131	152,0	36 731	-	-
9	Jerichower Land	122	748,9	77	85,6	114 718	-	-
10	Mansfeld-Südharz	130	158,8	127	99,0	34 013	3	25
11	Saalekreis	182	286,0	176	178,0	30 511	1	3
12	Salzlandkreis	142	707,0	71	95,1	68 856	2	17
13	Stendal	109	92,3	69	75,5	12 538	1	4
14	Wittenberg	112	178,1	31	54,0	18 265	-	-
15	Sachsen-Anhalt	1 926	4 433,1	1 704	1 749,7	584 653	37	300

**3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 30.06.2008**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	20	14	23	26,6	2 743	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	69	59	131	124,8	12 687	5	23
3	Magdeburg, Stadt	103	80	152	164,1	15 934	1	4
4	Altmarkkreis Salzwedel	20	15	20	28,7	3 130	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	71	78	167	149,3	14 991	-	-
6	Börde	82	56	95	112,1	11 462	-	-
7	Burgenlandkreis	32	30	66	59,8	7 298	-	-
8	Harz	71	58	94	111,9	11 993	-	-
9	Jerichower Land	46	30	57	63,1	6 598	-	-
10	Mansfeld-Südharz	28	44	98	77,0	10 088	3	25
11	Saalekreis	95	78	146	153,9	15 337	1	3
12	Salzlandkreis	41	36	56	65,7	6 218	1	8
13	Stendal	35	27	46	57,0	4 787	-	-
14	Wittenberg	41	27	44	50,4	5 702	-	-
15	Sachsen - Anhalt	754	631	1 195	1 244,2	128 968	11	63

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 30.06.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	16	66	99,9	-	-	6 475
2	Halle (Saale), Stadt	8	45	60,8	3	1,4	4 910
3	Magdeburg, Stadt	13	174	196,2	-	-	18 605
4	Altmarkkreis Salzwedel	25	75	98,9	6	8,4	11 267
5	Anhalt-Bitterfeld	40	708	923,1	-	-	62 491
6	Börde	47	496	575,6	1	0,7	32 668
7	Burgenlandkreis	20	82	123,1	-	-	5 223
8	Harz	32	157	255,0	8	11,1	18 387
9	Jerichower Land	26	1 176	679,6	-	-	98 978
10	Mansfeld-Südharz	28	82	123,1	-	-	6 002
11	Saalekreis	31	196	251,3	18	9,5	10 897
12	Salzlandkreis	32	462	706,8	13	13,7	56 616
13	Stendal	24	54	89,8	-	-	3 711
14	Wittenberg	18	104	138,4	-	-	7 029
15	Sachsen - Anhalt	360	3 876	4 321,6	49	44,7	343 259

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2008 – 30.06.2008**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	19	13	-	20	25,1	2 584
2	Halle (Saale), Stadt	62	36	-	64	77,1	8 072
3	Magdeburg, Stadt	98	60	-	98	125,3	12 667
4	Altmarkkreis Salzwedel	20	15	2,3	20	28,7	3 130
5	Anhalt-Bitterfeld	59	37	0,5	60	80,4	7 714
6	Börde	80	52	0,3	81	103,2	10 622
7	Burgenlandkreis	31	20	0,4	31	38,4	4 209
8	Harz	67	44	4,0	69	88,1	8 764
9	Jerichower Land	45	27	-	45	57,1	5 748
10	Mansfeld-Südharz	24	17	-	25	33,8	3 588
11	Saalekreis	89	63	1,9	95	122,4	12 722
12	Salzlandkreis	39	27	-	43	55,8	5 508
13	Stendal	32	22	-	33	47,1	3 901
14	Wittenberg	40	26	-	41	49,2	5 627
15	Sachsen-Anhalt	705	459	9,4	725	931,7	94 856

6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Juni 2006 bis Juni 2008 ¹⁾

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	
1	2006	Juni	491	1 094	301	393	112 568
2		Juli	528	1 553	327	384	137 983
3		August	478	865	329	418	88 594
4		September	395	476	279	332	66 155
5		Oktober	363	706	171	257	89 713
6		November	328	422	242	280	55 049
7		Dezember	374	832	310	284	105 745
8	2007	Januar	281	548	278	277	86 310
9		Februar	228	443	143	157	57 292
10		März	276	392	192	235	40 425
11		April	308	853	163	216	70 632
12		Mai	327	1 270	222	263	74 790
13		Juni	496	1 362	391	435	134 613
14		Juli	322	636	187	240	71 720
15		August	417	952	200	278	91 449
16		September	330	603	295	297	73 972
17		Oktober	278	213	173	237	47 965
18		November	357	502	126	256	62 198
19		Dezember	315	404	227	250	71 920
20	2008	Januar	241	849	212	223	83 196
21		Februar	223	254	149	180	44 129
22		März	348	661	297	313	88 589
23		April	369	357	447	404	75 194
24		Mai	338	353	387	357	71 459
25		Juni	408	1 978	212	273	223 386

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juli 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 7/08	5,50
3 A 1 02 ¹⁾	A I, A II, A III - hj-2/07	Bevölkerung der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften; Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungen - Stand: 31.12.2007 -	9,50
3 A 1 04 ¹⁾	A I - j/07	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht - Stand 31.07.2007 - Land, Kreisfreie Stadt, Landkreis	4,50
3 A 1 13 ¹⁾	A I, AVI - j/07	Ergebnisse des Mikrozensus - Haushalt und Familie - 2007	4,50
3 A 1 15 ¹⁾	A I, AVI - j/07	Ergebnisse des Mikrozensus - Ergebnisse nach Regionen - 2007	6,00
3 A 6 04 ¹⁾	A VI - j/06	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Kreisen - 1991 - 2006 - Jahresdurchschnittsberechnungen - Stand: August 2007 -	15,00
3 B 1 01 ¹⁾	B I - j/07	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2007/08 - Schuljahresanfangsstatistik	12,50
3 B 3 03 ¹⁾	B III - j/07	Akademische, staatliche und kirchliche Abschlussprüfungen - Prüfungsjahr 2007 -	6,50
3 B 6 01 ¹⁾	B VI - j/07	Gerichtliche Ehelösungen - 1991 – 2007 -	2,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-5/08	Schlachtungen und Geflügel - Mai 2008 -	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-5/08	Milcherzeugung und -verwendung - Mai 2008 -	1,50
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-4/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - April 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 03 ¹⁾	E I - j/07	Beschäftigte, Umsatz, Produktion im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2007 -	11,00
3 E 1 08	E I - m-4/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe April 2008	5,50
3 E 1 09 ¹⁾	E I - vj-1/08	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - I. Quartal 2008 -	3,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-5/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Mai 2008	2,50
3 E 4 01 ¹⁾	E IV - j/07	Energie- und Wasserversorgung - Jahr 2007 -	3,50
3 F 1 02 ¹⁾	F I, F II - j/07	Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2007 -	4,00
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-5/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Mai 2008	2,50
3 H 1 02 ¹⁾	H I - j/07	Straßenverkehrsunfälle - Jahr 2007 - Endgültige Ergebnisse	4,50
3 H 1 05 ¹⁾	H I - vj-1/08	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - I. Quartal 2008 -	1,50
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-4/08	Binnenschifffahrt - April 2008 -	2,50
3 L 2 03 ¹⁾	L II - j/07	Realsteuervergleich - Jahr 2007 - Realsteuern und kommunale Steuerbeteiligung -	18,50
3 P 1 04 ¹⁾	P I - j/06	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1991 bis 2006 - Stand: Juni 2008	4,50
3 P 1 06 ¹⁾	P I - j/06	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1991 bis 2006 - Stand: Frühjahr 2008	10,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Juni 2006 bis Juni 2008 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
218	146	260	305	30 079	210	221	71	1 088	1 041	55 199	1
260	165	313	329	33 840	255	261	89	1 386	1 536	83 350	2
197	137	224	286	26 147	192	197	67	583	879	45 487	3
176	123	215	252	25 109	171	177	63	261	471	25 056	4
143	104	211	212	22 617	135	141	64	446	604	42 913	5
152	103	182	210	19 903	151	158	50	252	364	18 864	6
143	118	258	235	22 640	132	136	73	587	756	57 717	7
99	76	173	160	14 015	92	97	52	483	561	50 624	8
84	60	110	124	11 838	82	86	42	219	283	15 316	9
120	85	152	175	18 071	116	121	55	224	398	14 161	10
110	83	138	165	16 683	107	113	62	505	700	36 739	11
119	91	166	179	17 533	114	121	55	985	1 131	42 120	12
175	148	302	301	29 784	162	167	99	1 159	1 395	77 795	13
134	87	139	173	17 453	133	136	54	229	540	22 958	14
151	101	167	210	21 337	149	156	90	591	865	38 650	15
133	125	267	238	27 109	123	127	65	356	511	24 898	16
133	87	155	186	18 411	131	134	41	129	195	10 917	17
131	90	154	186	17 721	129	136	73	343	456	22 320	18
124	87	153	175	17 581	119	122	48	315	440	35 655	19
97	81	157	167	17 326	91	93	50	681	849	56 588	20
102	75	127	149	15 827	97	98	31	172	235	16 869	21
141	131	250	255	24 338	125	131	58	395	542	38 796	22
157	146	312	284	30 573	143	144	52	329	430	20 239	23
116	90	164	182	19 277	113	119	63	319	441	31 503	24
141	108	185	207	21 627	136	140	108	1 095	1 847	180 988	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.